

[Frühlingsarbeiten / Erste Milbenkontrolle / Asiatische Hornisse / Beratung / Termine](#)

*Durch Anklicken des [unterstrichenen Titels](#) in der Übersicht oben, gelangen Sie direkt zum jeweiligen Absatz [Blaue, unterstrichene Wörter](#) im Text, verweisen als Link auf eine Internetseite oder eine herunterladbare Datei.
Vermeiden Sie bitte den vollständigen Ausdruck.

Erstfrühling – Weidenblüte – erste Frühlingsarbeiten

Das Wetter ist momentan noch kühl und bedeckt, d.h. Bienenflug ist nur an wenigen Tagen zu erwarten. In frühen Lagen ist es noch ungewiss, ob die Weidenblüte mit ihrem wertvollen Pollen von Bienen genutzt werden kann. Falls noch vorhanden, sollten Sie die Mäusegitter entfernen.

Wenn sich die Gelegenheit mit passendem milden Wetter ergibt, kann eine zügige Frühjahrskontrolle durchgeführt und überschüssige, verdeckelte Futterwaben entfernt werden, bevor dort frischer Nektar eingelagert wird. Belassen Sie jedoch einen Mindestvorrat von ca. 6 kg/Volk! Bei dieser Tätigkeit kann auch schon der erste Baurahmen gegeben werden. Er sollte jedoch nicht direkt an eine Brutwabe, sondern nach der nächsten Deckwabe eingehängt werden (Beachte: Wärmehaushalt).

Noch verbrauchen die Völker den eingedickten Futtervorrat und sind deshalb bei stärkerem Bruteinschlag auf Wassereintrag von außen angewiesen. Sofern keine natürliche besonnte Wasserquelle in weniger als hundert Metern vorhanden ist, sollten Sie eine Wasserquelle einrichten.

Ergänzende Informationen: Siehe den aktuellen Beitrag meiner Kollegin Dr. Eva Frey in *bienen&natur*, bzw. in der Schulungsmappe „Grundwissen für Imker“ 03-02-01 & 02-03-02 aus demselben Verlag, sowie meinen Infobrief vom Februar (Stichworte Völkergröße, Völkerverluste) und den aktuellen Infobrief der Bieneninstitute (Abo siehe weiter unten).

Erste Milbenkontrolle

Zur Vororientierung des Varroabefalls eignet sich ab Weidenblütebeginn eine dreimalige wöchentliche Kontrolle auf natürlichen Milbenabfall, die Anzahl in der Stockkarte eintragen. In der Regel sind das selten mehr als insgesamt fünf Milben. Bei mehr als 10 bis 20 Milben ist immer noch keine Maßnahme erforderlich, weil im Frühjahr bei normalstarken Völkern ein Verdünnungseffekt durch die starke Brutausdehnung auftritt. Diese Völker sollten zur Ablegerbildung herangezogen werden bzw. schon ab Ende Juni kontrolliert werden.

Asiatische Hornisse

Die ersten Königinnen wurden schon gesichtet. In Gebieten in deren Umgebung im letzten Jahr Funde gemeldet wurden (siehe [Fundortkarte](#)), sollten nun [Locktöpfe](#) (nicht Fallen!) aufgestellt und regelmäßig auf Beflug beobachtet werden. Diese müssen nicht zwingend am Bienenstand, sondern können auch am Wohnort aufgestellt werden (Küchenbank, Balkon, Terrasse).

Machen auch Sie die Nachbarschaft auf diese neue Hornissenart aufmerksam, denn weit über der Hälfte der Nestgründungen (Primärnest), die sich oft in leicht erreichbarer Höhe befinden, werden

Was ist zu tun:

- Fluglochgitter entfernen
- Futterkontrolle & ggf. Entnahme Futterwabe(n)
- 1. Varroakontrolle(n): Bodenschieber kontrollieren & reinigen

Vorbereitungsarbeiten:

- Wachs umarbeiten
- Rähmchen drahten
- Beutenteile reparieren

durch aufmerksame Nichtimker gemeldet. Nehmen Sie als Verein mit dem örtlichen Gemeindeblatt Kontakt auf und informieren Sie darüber die örtliche Bevölkerung. Vorgefertigte Texte, sowie Handlungsempfehlungen stellt Ihnen die Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit und Hornissenberaterin, Bianca Duventäster auf der Landesverbandsseite zur Verfügung: [Vespa velutina - Badische Imker](#). Nutzen Sie diese Informationen!

Beratung

Wie Ihnen bekannt ist, können Sie mich telefonisch und per E-Mail erreichen und je nach Erfordernis bin ich selbstverständlich auch vor Ort tätig. Gerne können Sie mit mir einen Termin für eine Praxisveranstaltung oder einen Vortrag in Ihrem Verein vereinbaren.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Auswinterung Ihrer Völker!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Binder-Köllhofer

Fachberater für Imkerei

Regierungspräsidium Freiburg



Telefonische Erreichbarkeit: Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen, vorwiegend vormittags und selbstverständlich per Email.

Abwesenheit: Vom Donnerstag, 28. März bis Mittwoch 10. April 2024 bin ich abwesend.

Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf und werden an die Vereine und an die Landesverbände meines Beratungsbezirks versendet. Von dort werden die Infobriefe weitergeleitet bzw. auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen? →

⇒ Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). Dieser erscheint in der Saison wöchentlich und kann unter nachfolgender Adresse von jede/r Imker/in kostenlos abonniert werden: [Anmeldungsseite 1-2 wöchentlicher Infobrief Bieneninstitute](#) In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

Terminvorausschau (Stand: 07.03.2024)

Präsenz-Termine

An folgenden Terminen kann man mich persönlich vor Ort erreichen:

(**fett** gedruckte Termine sind offen für alle Interessierte, andere Bitte Anmeldung über Veranstalter)

Termin	Thema	Ausrichter / Adresse
Sa 9.3.	Württembergische Züchtertagung Mein Vortrag: Leistungsprüfung bei Bienenvölkern (Bei Interesse bitte anmelden)	LV Württemb. Imker, Zuchtobmann Thomas Reichert / Denkendorf
So 10.3.	AG Toleranzzucht Baden, Frühjahrsversammlung (Bei Interesse bitte anmelden)	agt Baden, Zuchtobmann Leo Famulla / Grißheim
Di 12.3. 18h	Betriebsweise verbessern – mit wenigen Schritten Völker führen	IV Breisach, Angelsportheim
Do 14.3.	Runder Tisch Asiatische Hornisse	Umweltministerium, Stuttgart; LAB Hohenheim

Sa 16.3.	Vertreterversammlung	LV Badischer Imker / St. Märgen
So 17.3.	Badischer Imkertag	LV Badischer Imker / St. Märgen
Di 19.3.	bis 21.3. Tagung der AG der Bieneninstitute	AG Bieneninstitute, Münster
Do 11.4. 19h	Zucht auf Varroaresistenz	IV Nördl. Breisgau, LBS Teningen, Badstr.
Mi 17.4. 19h	Asiatische Hornisse	IV Ettenheim, Gh Rebstock, Etten- heim-Münchweier